

Termine:

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg

Rückerstattungssache

Haim Kadmon, Öffentlicher Vermund
im Staate Israel (Administrator Gene
P. O. B. 12 54, Mitzpeh House, Jerusalem/Israel)
im Namen von

Antragsteller

(Alfred) Israel Barra

Bevollmächtigter:

Vollmacht: Blatt d. A.

Erbschein: Blatt d. A.

gegen

Deutsches Reich
— Oberfinanzdirektion Hamburg —

Az.: D/35- 170 42/44 - Antragsgegner

Objekt:

Betr. Rückerstattung: Versteigerungserlös

Entscheidungen: Blatt

Wertfestsetzung: Blatt

Rücknahme

Weggelegt 19

— Aufzubewahren: — bis 19

— dauernd —

A
Z 26220

von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen
das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger
Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957
(Bundesgesetzbl. I S. 734)

A. PERSONALANGABEN

- 1) Antragsteller: Haim Kadmon, Öffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General), P.O.B. 1254, Mitspeh House, Jerusalem, Israel
im Namen der in der beigefügten Liste Nr. 1 B angeführten Geschaedigten
bezw. ihrer Erben, auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichts Tel-Aviv-
Jaffo vom 18.XII.1958, A.Z. Nr. AG/58/1683 bis AG/58/3251.
Siehe beiliegenden Beschluss des Bezirksgerichts.
- 2) Die Geschaedigten: Siehe beiliegende Liste Nr. 1 B

ZA 10

Verwaltungsamt
für innere Restitutionen
Az.: B/21 815

Stadthagen, 6. 2. 1961
Obernstraße 29

Siehe Akten Z 877

An das **Z 26 220**
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
H a m b u r g



Der in der Anlage beigefügte Antrag, der sich auf
Vermögen in Hamburg

bezieht, wird nebst dem dazugehörigen Schriftwechsel zur
Bearbeitung übersandt.

Es wird gebeten, den Empfang auf dem anhängenden Vordruck
zu bestätigen, der nach Unterzeichnung abzutrennen und
hierher zurückzusenden ist.

Bestätigung an ZA

14. FEB. 1961

I.A.

Ich versichere, die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben
zu haben.

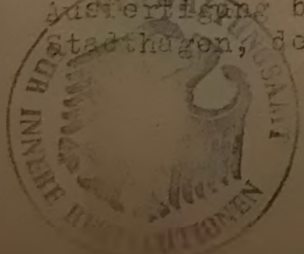
Jerusalem, den 23. Dezember 1958
Ministry of Justice
Administrator General L.S.

Unterschrift
gez. H Kadmon
(Haim Kadmon)

Die Übereinstimmung der vorstehenden
Abschrift mit der mir vorliegenden
Ausfertigung beglaube ich hiermit.
Stadthagen, den 2. Dezember 1960

Öffentlicher Vormund in Israel,
auf Grund des Beschlusses
des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo
von 18. Dezember 1958
A.Z. AG/58/1683
bis AG/58/3251.

Angestellter



von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen
das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger
Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957
(Bundesgesetzbl. I S. 734)

A. PERSONALANGABEN

- 1) Antragsteller: Haim Kadmon, Öffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General), P.O.B. 1254, Mitspeh House, Jerusalem, Israel
im Namen der in der beigefügten Liste Nr. 1 3 angeführten Geschädigten
bzw. ihrer Erben, auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichts Tel-Aviv-
Jaffo vom 18.XII.1958, A.Z. Nr. AG/58/1683 bis AG/58/3251.
Siehe beiliegenden Beschluss des Bezirksgerichts.
- 2) Die Geschädigten: Siehe beiliegende Liste Nr. 1 3.

B. BESCHREIBUNG

DER VOM DEUTSCHEN REICH ODER GLEICHGESTELLTEN RECHTSTRÄGER ENTZOGENEN

2

ZA 14

Verwaltungsamt
für innere Restitutionen
Az.: B/21 815

Stadthagen,
Obornstraße 29

6. 2. 1961

An das
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
H a m b u r g



Es wird gebeten, das Verwaltungsamt für innere Restitutionen über die
Art und Weise der Erledigung des Anspruchs in Kenntnis zu setzen. In
der Mehrzahl der Fälle wird hierfür die Vervollständigung des anhängen-
den Formblattes ZA 14 genügen.

Es wird ferner um Mitteilung gebeten, sobald die Entscheidung rechts-
kräftig bzw. ein Vergleich rechtswirksam geworden ist.

Auf Anordnung

V.A.

Handwritten signature and date: 18. DEZ. 1962

geltend gemacht.

Im uchrigen wird Bezug genommen auf die bei der Oberfinanzdirektion Hamburg
befindlichen Versteigerungsakten aus den Jahren 1941 - 1943.

Ich versichere, die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben
zu haben.

Jerusalem, Israel, den 23. Dezember 1958
Ministry of Justice
Administrator General L.S.

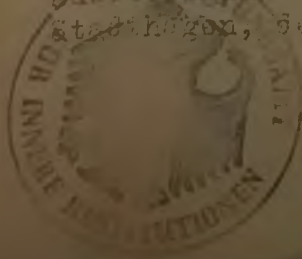
Unterschrift
gez. H Kadmon
(Haim Kadmon)

Administrator General

Öffentlicher Vormund in Israel,
auf Grund des Beschlusses
des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo
vom 18. Dezember 1958
A.Z. AG/58/1683
bis AG/58/3251.

Die Übereinstimmung der vorstehenden
Abschrift mit der mir vorliegenden
beglaubige ich hiermit.
Stadthagen, den 2. Dezember 1960

Angestellter



von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen
das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger
Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957
(Bundesgesetzbl. I S. 734)

A. PERSONALANGABEN

- 1) Antragsteller: Haim Kadmon, Öffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General), P.O.B. 1254, Mitspeh House, Jerusalem, Israel
im Namen der in der beigefügten Liste Nr. 1 B angeführten Geschädigten
bzw. ihrer Erben, auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichts Tel-Aviv-
Jaffo vom 18.XII.1958, A.Z. Nr. AG/58/1683 bis AG/58/3251.
Siehe beiliegenden Beschluss des Bezirksgerichts.
- 2) Die Geschädigten: Siehe beiliegende Liste Nr. 1 B.

B. BESCHREIBUNG

DER VOM DEUTSCHEN REICH ODER GLEICHGESTELLTEN RECHTSTRÄGER ENTZOGENEN
FESTSTELLBAREN VERMOEGENS-GEGENSTÄNDE:

Hausrat, Unzugsgut und andere Gegenstände, die in Hamburg ein-
gelagert waren oder sich im Zuge der Versendung dort befanden.

Zur Beschreibung der Vermögensgegenstände wird auf die Angaben in den bei
der Oberfinanzdirektion Hamburg vorhandenen Versteigerungsakten Bezug genommen,
unter Vorweis auf die in der anliegenden Liste in der Rubrik c) zu dem Namen des
jeweiligen Geschädigten angeführten Seitenzahl dieser Akten. Der in der Liste
angeführte Versteigerungserlös soll zur Beschreibung der Vermögensgüter helfen,
ohne dass damit der Wert des Anspruches beziffert wird.

D. DIE ENTZIEHUNGSVORGEHENGE

Die Entziehung der oben unter B. beschriebenen feststellbaren Vermögens-
gegenstände wurden in Hamburg zwischen dem 30.1.1933 und dem 8.5.1945 durch das
Deutsche Reich, eine seiner Behörden oder Beamten, bzw. eine NS-Landesbehörde,
ihre Beamten oder Beauftragten, bzw. die NSDAP oder eine ihrer Gliederungen durch-
geführt.

E. WEITERE ERLÄUTERUNGEN

Die vorliegende Anmeldung erfolgt in Ausführung der Aufgaben, die dem An-
tragsteller als Abwesenheitspfleger von dem zuständigen Bezirksgericht in Tel-
Aviv-Jaffo in dem unter A 1 genannten Gerichtsbeschluss auferlegt worden sind,
nämlich das Vermögen der Genannten einzuziehen, zu erfassen und zu verwalten,
es zu verwerten und darüber entsprechend den Anweisungen des Bezirksgerichts Tel-
Aviv-Jaffo zu verfügen.

Über einen Antrag, der von anderer Seite (etwa seitens des Geschädigten,
eines Erben oder deren Bevollmächtigten) auf Rückerstattung bzw. Entschädi-
gung wegen der oben bezeichneten Vermögensgegenstände gestellt wurde, ist dem
Antragsteller nichts bekannt.

Der Antragsteller als Abwesenheitspfleger hat weder Rückerstattungs- noch
Entschädigungsansprüche wegen der oben bezeichneten Vermögensgegenstände
geltend gemacht.

Im übrigen wird Bezug genommen auf die bei der Oberfinanzdirektion Hamburg
befindlichen Versteigerungsakten aus den Jahren 1941 - 1943.

Ich versichere, die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben
zu haben.

Jerusalem, Israel, den 23. Dezember 1958
Ministry of Justice
Administrator General L.S.

Unterschrift
gez. H Kadmon
(Haim Kadmon)

Administrator General

Öffentlicher Vormund in Israel,
auf Grund des Beschlusses
des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo
vom 18. Dezember 1958
A.Z. AG/58/1683
bis AG/58/3251.

Die Übereinstimmung der vorstehenden
Abschrift mit der mir vorliegenden
Ausfertigung beglaube ich hiemit.
Städthagen, den 2. Dezember 1960

Angestellter



4

Beglaubigte Abschrift aus AR 21 572

" 1 B "

List UG/1

den 12. 0

Persons, whose household goods or emigration goods have been confiscated by the Reich because of race or out of political reasons and were sold by Public Auction.

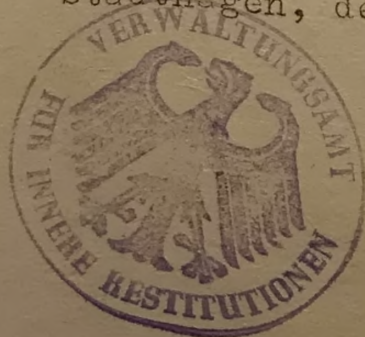
Explanation

- a) Serial number in this list
- b) The persecutee
(name and residence)
- c) Firm or person who remitted the payments obtained by auction to Reich Fiscal Authority at Hamburg
(Name and date of Auction)
- d) Amount of payments obtained (noted for purpose of identification of claim only)
- e) Page on file concerning auctions with the Oberfinanzdirektion Hamburg.

276,60

Die Übereinstimmung der vorstehenden Abschrift mit der mir vorliegenden Ausfertigung beglaube ich hiermit.

Stadthagen, den 2. Dezember 1960



[Signature]
Angestellter

us der
-
mit.

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 12. Oktober 1962
Zippelhaus 5 Bö

Geschäfts-Nr. 2 26 220

V e r f ü g u n g

1. In der Rückerstattungssache

Beglaubigte Abschrift aus AR 21 579

b

c

d

e

1 - 261 pp.

262 Durra, Israel

Georg Lueders
28.11.41

2.276,60

26

263 - 1.569 pp.

Die Richtigkeit der vorstehenden auszugsweisen Abschrift aus der
dem Antrag des Haim Kadmon - Öffentlicher Vormund in Israel -
vom 23.12.1958 beigefügten Sammelliste beglaubige ich hiermit.
Stadthager, den 1. Dezember 1960



angestellter

4. Wieder vorlegen nach Eingang, spätestens 2 Monate nach Zustellung.

Ausgefertigt am 12. OKT. 1962
Gelesen am 16. OKT. 1962
Abgesandt am

Landgerichtsrat

WgA 21 - 1.62 - 1500 -

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 12. Oktober 1962
Lippehaus 5 Bö

Geschäfts-Nr. 2 26 220

V e r f ü g u n g

1. In der Rückerstattungssache

Haim K a d m o n , Öffentlicher Vormund
im Staate Israel (Administrator General)
P.O.B. 12 54 Mitzpeh House,
Jerusalem/Israel, /
im Namen von Israel (Alfred) Durra, /

Zustellungs-
Bevollmächtigter:

Israel Mission,
Köln-Ehrenfeld I, Subbelratherstr. 15, /

Antragsteller,

g e g e n

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,

Antragsgegner,

wird das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen Entziehung

von Umzugsgut -gem. Anmeldung vom 23. Dezember 1958, /
Liste Nr. UG/1, / Pos.Nr. 262 - /

eröffnet.

2. Der Rückerstattungsanspruch ist gem. Art. 53 Abs. 1 REG dem Antragsgegner durch Zustellung bekanntzugeben mit der Aufforderung, sich hierauf innerhalb von 2 Monaten zu erklären.
Beifügen an OFD: Anmeldung vom 23.12.1958. /
3. Mitteilung von Ziffer 1) und 2) an Antragsteller.
4. Wieder vorlegen nach Eingang, spätestens 2 Monate nach Zustellung.

Ausgefertigt am 12. OKT. 1962
Gelesen am 16. OKT. 1962
Abgesandt am

Landgerichtsrat

WGA 21 - 1.62 - 1500 -

Landgericht Hamburg

Wiedergutmachungsamt

~~Wiedergutmachungsamt~~

2 Hamburg 11, den
Zippelhaus 5, Hinterhaus

12.10.1962

Geschäfts-Nr.: Z 26 220

Bitte bei allen Schreiben angeben!

Fernsprecher: 36 11 21 App. 831
Behördennetz: 31 (" ")

An die
Oberfinanzdirektion
2 Hamburg 13
Harvesthuder Weg 14

Hamburg
Wiedergutmachung
2. OKT. 1962
m. Abschr. Anl. Akt.

In der Sache

Haim Kadmon
im Namen von
Israel (Alfred) Durra

gegen Deutsches Reich

erhalten Sie das anliegende Schriftstück mit der Bitte, dessen Empfang
hierunter zu bescheinigen und die Bescheinigung baldmöglichst hierher
zurückgelangen zu lassen.

Die Geschäftsstelle

[Handwritten signature]

J.A.

**Oberfinanzdirektion
Hamburg**

Zustellung vom 12. Oktober 1962
mit Anlagen

habe ich

An die
Geschäftsstelle des Landgerichts
Hamburg

heute erhalten. 17.10.62
Hamburg, den

Wiedergutmachungsamt

~~Wiedergutmachungsamt~~

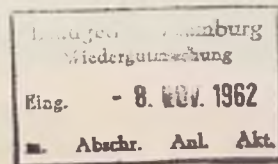
[Handwritten: i.d. Lsg., Heyn ROZ.]

Oberfinanzdirektion Hamburg
D 135 - UA 4 - BV 42/421

8

(24a) Hamburg 13, den 5. November 1962
Harvesthuder Weg 14
Postfach
Tel. 44 12 91 / App. 53
Büro: Magdalenenstr. 64 a+b

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg



H a m b u r g 11
Zippelhaus 5

(mit 2 begl. Durchschriften)

In der Rückerstattungssache
Z 26 220

Haim Kadmon, Öffentlicher ./. Deutsches Reich
Vormund im Staate Israel
im Namen von Israel (Alfred)
D u r r a (OFD Hamburg)

verweist der Antragsgegner auf das abgeschlossene Rück-
erstattungsverfahren - 1 WiK 436/58 - Z 20 634 -3-, ins-
besondere den Vergleich vom 28.4.1959.

Für ein weiteres Verfahren ist kein Raum.

Es wird beantragt,

den Rückerstattungsantrag abzuweisen.

Verfügung

1. Durch den Antragsteller

Anw. *gegnet*

zur Erklärung binnen 3 Wk

zur Kenntnis

2. Zur Frist 3 Wk

Im Auftrag

(Zöllner)

Regierungsrat

18. NOV 1962 9/2

STATE OF ISRAEL, MINISTRY OF JUSTICE
ADMINISTRATOR GENERAL, P.O.B. 1254, JERUSALEM

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
Hamburg, Zippelhaus 5,
H a m b u r g 11, Germany

Jerusalem, den 23.11.62

Unser A.Z.: H.R./1

Ihr Gesch.Z.: 26220 ✓

Ihr Schreiben vom 12.10.62

Name des Geschädigten: Daniel (Alfred) Dora ✓

Liste UG/1 ✓

Pos.No.: 262 ✓

Betrifft: Anmeldung vom 23.12.1958 von rueckerstattungsrecht-
lichen Ansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleich-
gestellte Rechtstraeger.

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachung

Empf. 13. DEZ. 1962

m. Abschr. Akt. Akt.

Unsere Anmeldung kann als gegenstandslos angesehen werden.

H.R./P

1. Zweitschrift an Hb
2. Anträge

10. DEZ 1962
Administrator General
i.A.

A. Ampel R.A.

28839 10. DEZ 1962

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 18. DEZ. 1962

Geschäfts-Nr. Z 26220

Vfg.

(Zurücknahme des Antrages)

1. ✓ Abschrift der Zurücknahme an Antragsgegner
2. ~~Abschrift der Zurücknahme~~ und Formblatt ZA 14 an
✓ Verwaltungsamt für innere Restitutionen senden
3. ✓ Statistik notieren
4. ✓ Kartei notieren
5. ✓ Fristen löschen
6. ✓ U.d.A.

Zu 1-6 erledigt
18. DEZ. 1962

WgA-25- 8-62-1000-